Z

hdk

Vorlesungsverzeichnis 17H

Erstellungsdatum: 18.05.2024 17:54

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

_

Gründe eine Band*e - PROBIEREN_(SC) - (gLV)

Chorarbeit mit Volkslied & Volkstanz

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ BTH-VSC-L-631.17H.001 / Moduldurchführung

Modul Gründe eine Band*e

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Bernd Medek (BM)

Anzahl Teilnehmende 3 - 6

ECTS 3 Credits

Voraussetzungen *ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung*

Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen bis Do, 30.11.2017/Wo48) z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch

Lehrform Seminar / Übung

Zielgruppen L2 VSC

L3 VSC (sep. Modulanlass)

Lernziele / Kompetenzen

- * Sänger/in sein
- * Chor sein
- * Ensemblepräsenz stärken
- * Hören: das eigene Hörbewusstsein schärfen, sensibilisieren, differenzieren
- * Bewusstsein für deinen individuellen, persönlichen Stimmklang und eigene

Singweise und

deren Platz im Ensemble; beides, wenn gewünscht, verwandeln können auf ein übergeordnetes Ziel hin, im Dienste des Chorklanges

* Verschiedene Beziehungsqualitäten zu allen beteiligten Elementen herstellen können

- * Ausdruckserfahrungen machen zwischen Direktheit und Mittelbarkeit* Mehrstimmiges Singen und musikalische Fertigkeiten trainieren
- * Repertoire an Volksliedern und Volkstänzen erweitern
- * Miteinander Musik machen

Inhalte Wir bilden einen Chor - einen gemeinsamen, singenden Klangkörper. Musikalisches

Material dabei sind (überwiegend deutschsprachige) VOLKSLIEDER: vom

schlichten Unisono einer tradierten Melodie, über einfache Arrangements bis hin zu anspruchsvoller, mehrstimmiger a cappella Chorperformance mit Kompositionen von z.B. Brahms, Schumann, Silcher, Eccard, Isaac, Rutter, Vaughan Williams und anderen in nach den Möglichkeiten der Teilnehmenden.

anderen - je nach den Möglichkeiten der Teilnehmenden.

In welcher Beziehung stehen wir zu den Volksliedern? Welche Beziehung wollen wir eingehen und wozu? Was berührt mich, bewegt mich, was befremdet oder gar stört mich? Wle kann ich diesen persönlichen Bezug als Chor / im Chor darstellen bzw. nutzen?

Wir erproben verschiedene innere Haltungen zu allen beteiligten Elementen (Text, Musik, Ich-Du-Wir, Tradition, Geschichte, Publikum, Raum...): größtmögliche Nähe,

größtmögliche Distanz. Was erreichen wir jeweils damit?

Und wie können wir den Chorausdruck über das rein Musikalische hinaus erweitern? Dazu experimentieren wir ggf. mit verschiedensten Chorkörpern von z.B. lieblichzart bis wuchtig-massiv, kompakt/zerstreut, potent/fragil, verstummend/dröhnend, gerichtet/schwärmend.

In die Übungen beziehen wir VOLKSTÄNZE mit ein, dabei geht es - neben der reinen Freude daran - um das Ausloten ihrer gemeinschaftsbildenden Wirkung und deren Effekt.

Das Modul ist angelegt als musikalisches Projekt, aus den erarbeiteten Liedern und Tänzen entwerfen wir eine abschließende Darbietung mit Protagonist CHOR.

Bibliographie / Literatur

Miriam Spier, The Why and How of Popular Singing; Edward B. Marks 1950

Leistungsnachweis / Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 3 (HS: Wo:50-02) / Modus: Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo

Selbststudium_Wochentage gem. Stundenplan, jeweils 16.30-19.30h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 9h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung Bernd Medek lernte Chorleitung bei Manfred Schreier (Stuttgart/Trossingen) und

Roger Treece (New York), sowie Folkloretänze u.a. bei Benedikt Lux (Kassel) und

arbeitet heute als freischaffender Künstler und Musiker: Film- und

Musikproduktionen, Drehbücher und Konzepte für TV-Sitcomformate, Chorprojekte, Musik für Theaterproduktionen (unter dem Label Toni P. Schmitt), Songs & Texte für

verschiedene bekannte Interpreten. Details im Internet/google.